

15. Mai 2025

Nachhaltig wachsen – Ihre individuelle Vermögensstruktur

Ihr Vermögensbetreuer xx



REGELKREISLAUF DER VERMÖGENSSTRUKTURIERUNG

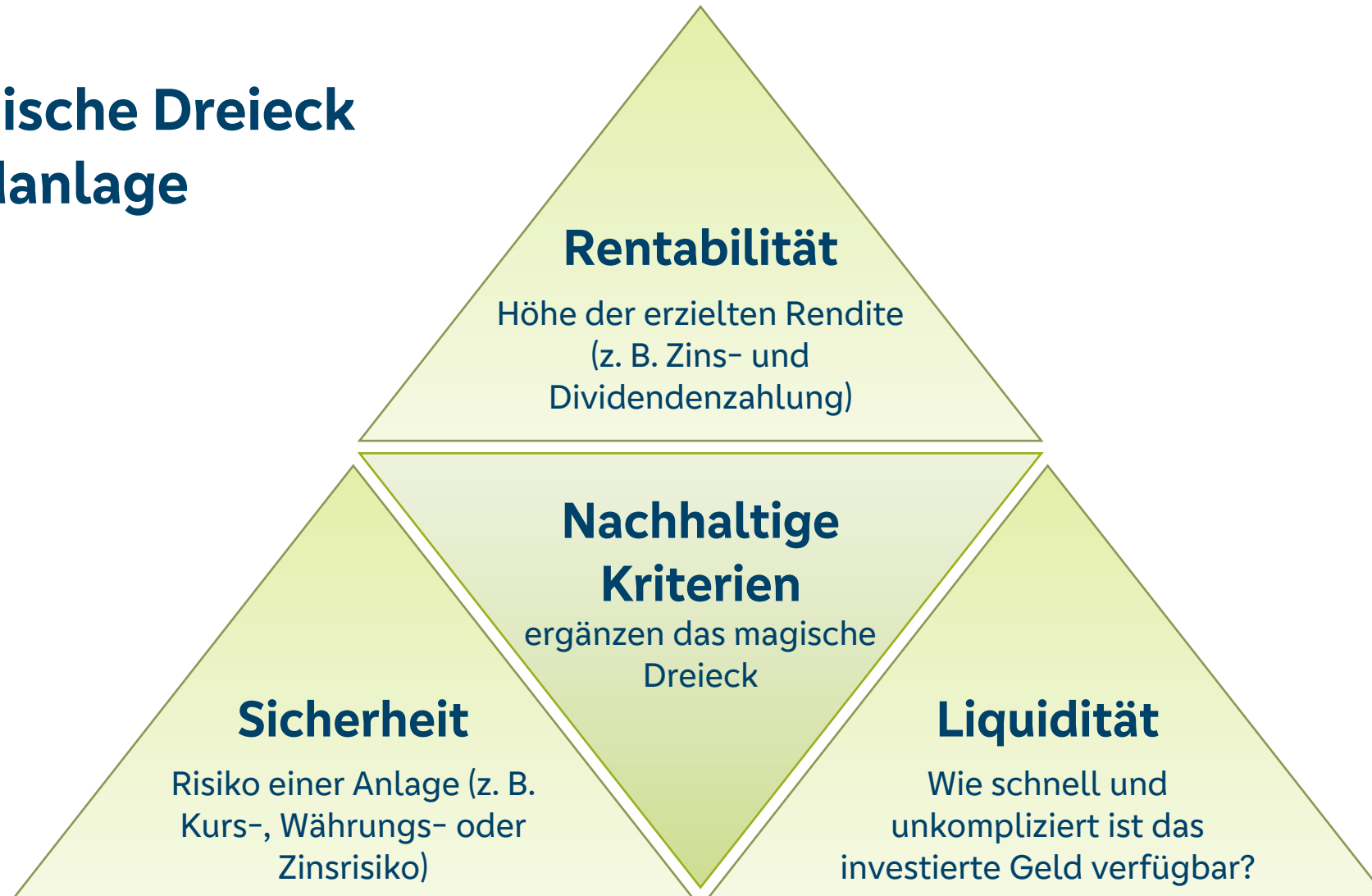


REGELKREISLAUF DER VERMÖGENSSTRUKTURIERUNG



KRITERIEN FÜR KAPITALANLAGEN

Das magische Dreieck der Geldanlage



GRUNDSATZFRAGEN (1)

Wie wichtig sind Ihnen nachhaltige Aspekte bei der Vermögensanlage?

nicht wichtig	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	sehr wichtig
------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	-----------------

GRUNDSATZFRAGEN (2)

Wie viel Prozent des Kapitalvermögens können wie lange für Sie angelegt werden?

? bis 3 Jahre	? 3 – 5 Jahre	? ab 5 Jahre
←		→
%	%	%

GRUNDSATZFRAGEN (3)

Welche Ziele verfolgen Sie bei der Anlage des Gesamtvermögens?

- Reserven haben – Liquidität bilden oder sichern
- Vermögen ansparen – durch sich wiederholende Investitionen Vermögen aufbauen
- Vermögen anlegen – Anlage eines Vermögensbetrages
- Vermögen optimieren – Vermögen oder einzelne Vermögenswerte neu strukturieren
- Vermögen verwenden – Auszahlungen bzw. Fälligkeiten für Vermögen bzw. Vermögenswerte planen
- in Immobilien anlegen – Vermögen in Immobilienwerten anlegen oder aufbauen

GRUNDSATZFRAGEN (4)

- Wie risikobereit ist Ihre Einrichtung?
- Wie viel Prozent Ihres Vermögens möchten Sie mit welchem Risiko anlegen?

%

Risikoklasse 1 = konservativ

- Beispiele: Festgelder, Sparbriefe, Geldmarktfonds

%

Risikoklasse 2 = risikoscheu

- Beispiele: festverzinsliche Euro Wertpapiere ($\geq$ A-), Rentenfonds, offene Immobilienfonds, Mischfonds, Spezialfonds, Vermögensverwaltung (Aktienanteil bis zu 30%)

%

Risikoklasse 3 = risikobereit

- Beispiele: festverzinsliche Euro Wertpapiere ($\geq$ BBB-), Aktienfonds, Index-Zertifikate, Mischfonds, Spezialfonds, Vermögensverwaltung (Aktienanteil $>$ 30%)

%

Risikoklasse 4 = spekulativ

- Beispiele: festverzinsliche Euro Wertpapiere ($\leq$ BB+), Aktien, Genussrechte, Optionsanleihen, Wandelanleihen

%

Risikoklasse 5 = hoch spekulativ

- Beispiel: Optionen, Futures, Optionsscheine

REGELKREISLAUF DER VERMÖGENSSTRUKTURIERUNG



ANALYSE DER IST-SITUATION

Ertrag

- Welcher Ertrag wurde erzielt?

Vermögensstruktur

- Welche Gewichtung in den Anlageklassen wurde gewählt?

Laufzeit- und Fälligkeitsstruktur

- Wann werden Vermögenswerte fällig?

Risikostruktur

- In welchen Risikoklassen wurde investiert?

Nachhaltigkeit

- Wie nachhaltig ist das Vermögen angelegt?

WIE HABEN SICH IHRE VERMÖGENSWERTE ENTWICKELT ?

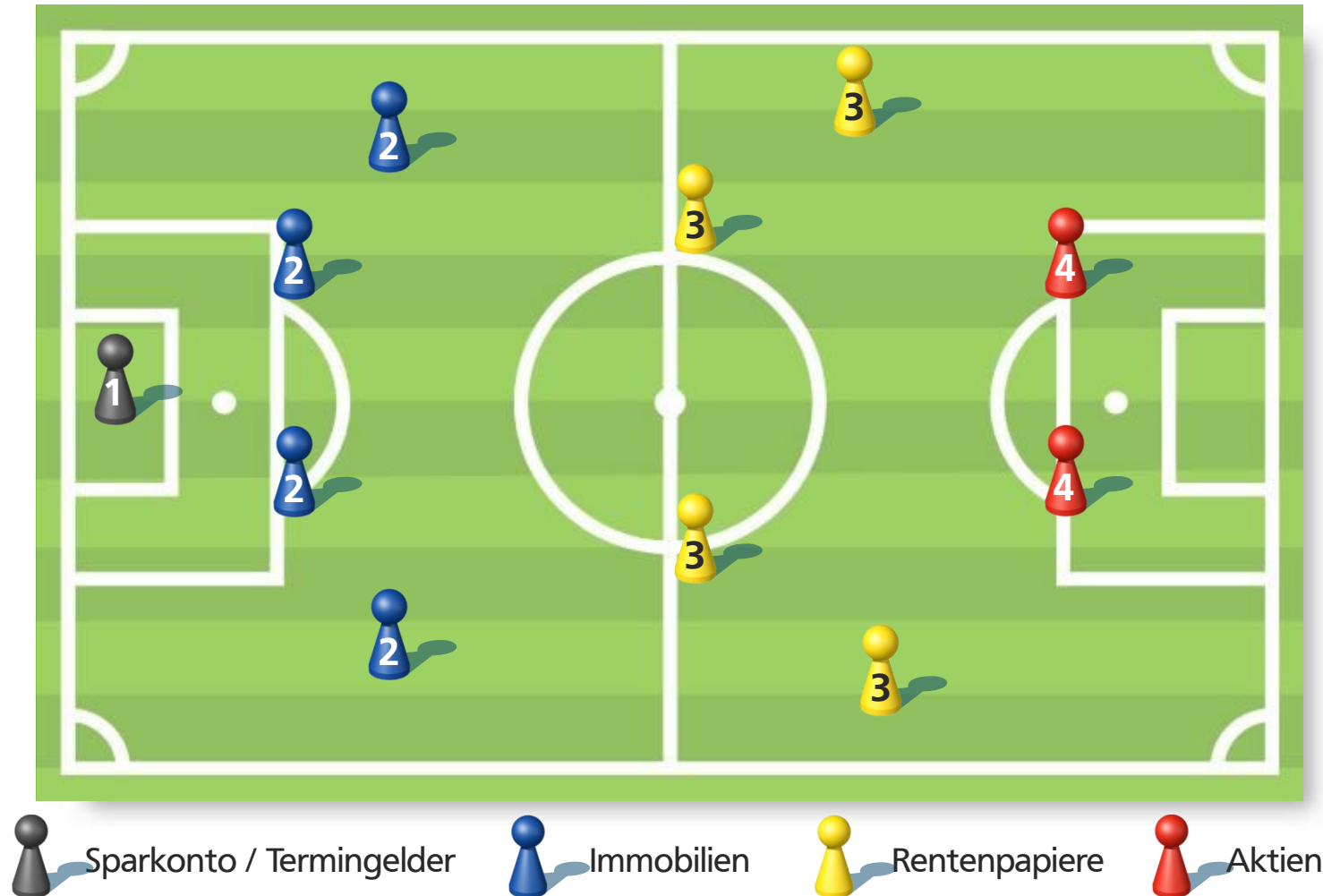
Anlageform	Bestand in €	Performance
Fonds A		Erträge im Vergleich !!!
Fonds B		Erträge im Vergleich !!!
Alternativen		Fondsadvisor nutzen !!!

REGELKREISLAUF DER VERMÖGENSSTRUKTURIERUNG

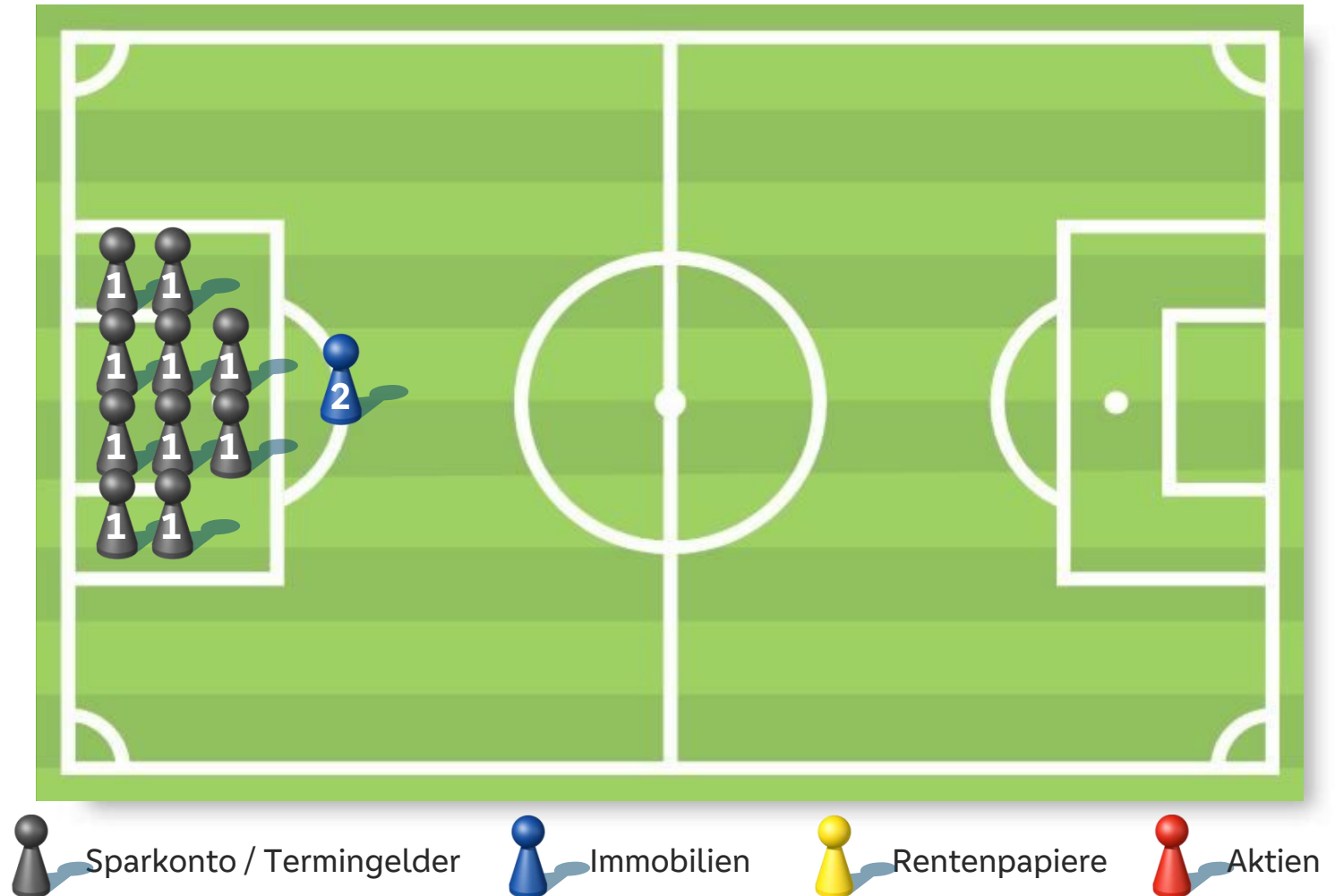




ERFOLG IM TEAM: EINE SOLIDE MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

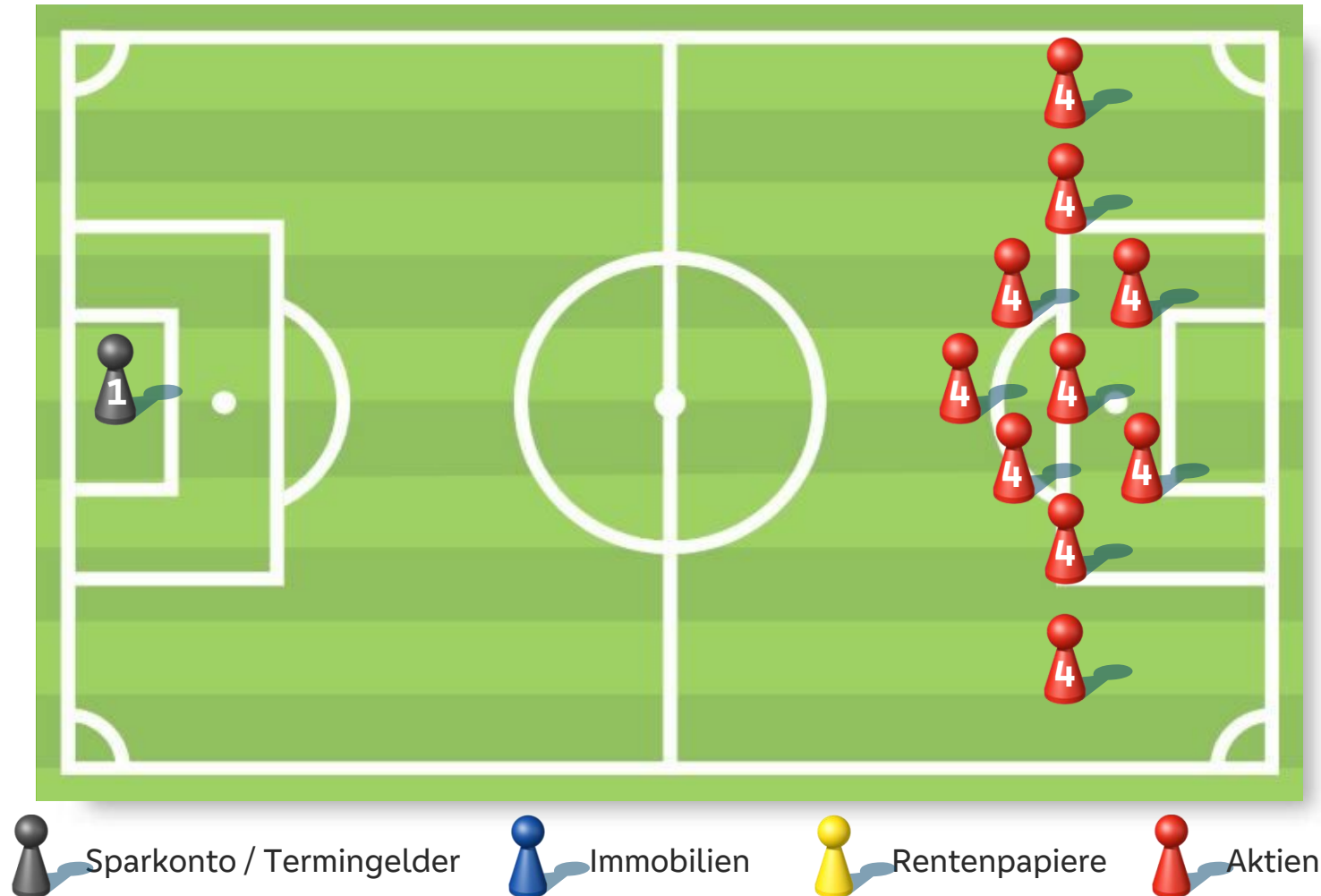


EINIGEN WIR UNS AUF EIN TORLOSES UNENTSCIEDEN ...

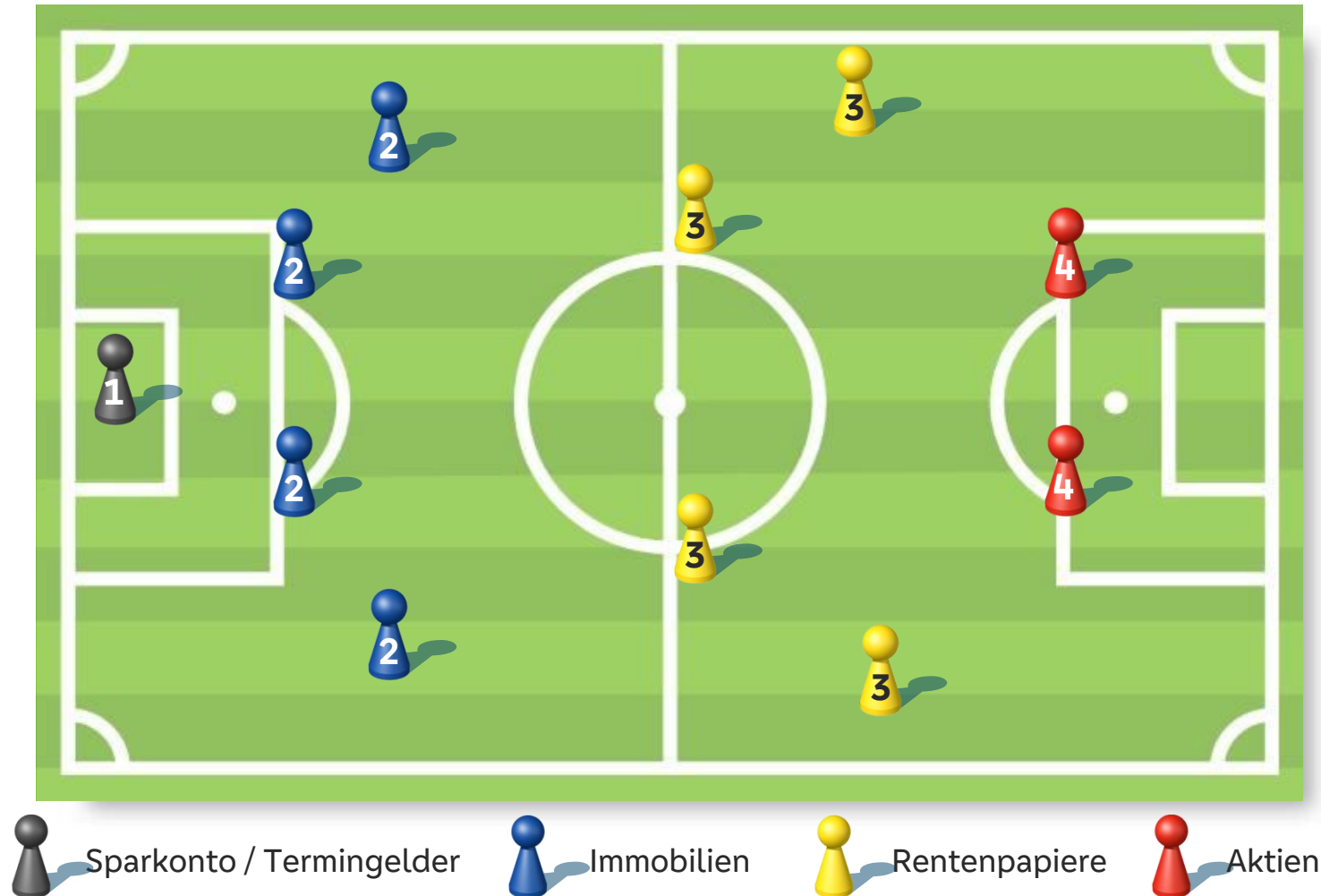


ODER...

GEWINNEN UM JEDEN PREIS?



ZIELE VON VERMÖGENSSTRUKTURIERUNG ... SOLIDE AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN!



SZENARIOANALYSE

Abgleich der Ziele, Wünsche und Anforderungen mit IST-Situation



Simulation von Veränderungen in der Vermögensstruktur

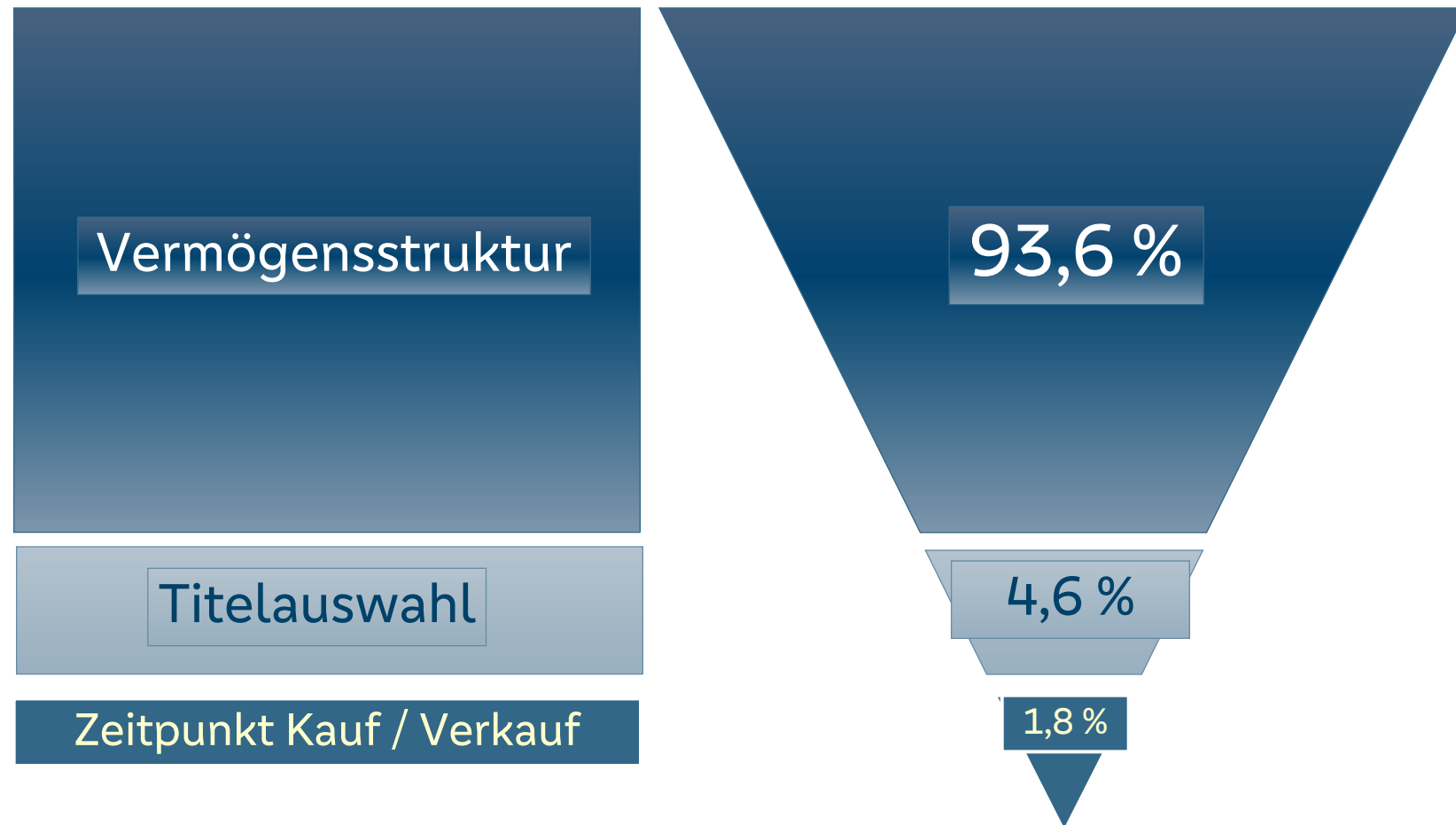


Ermittlung des Veränderungsbedarfs

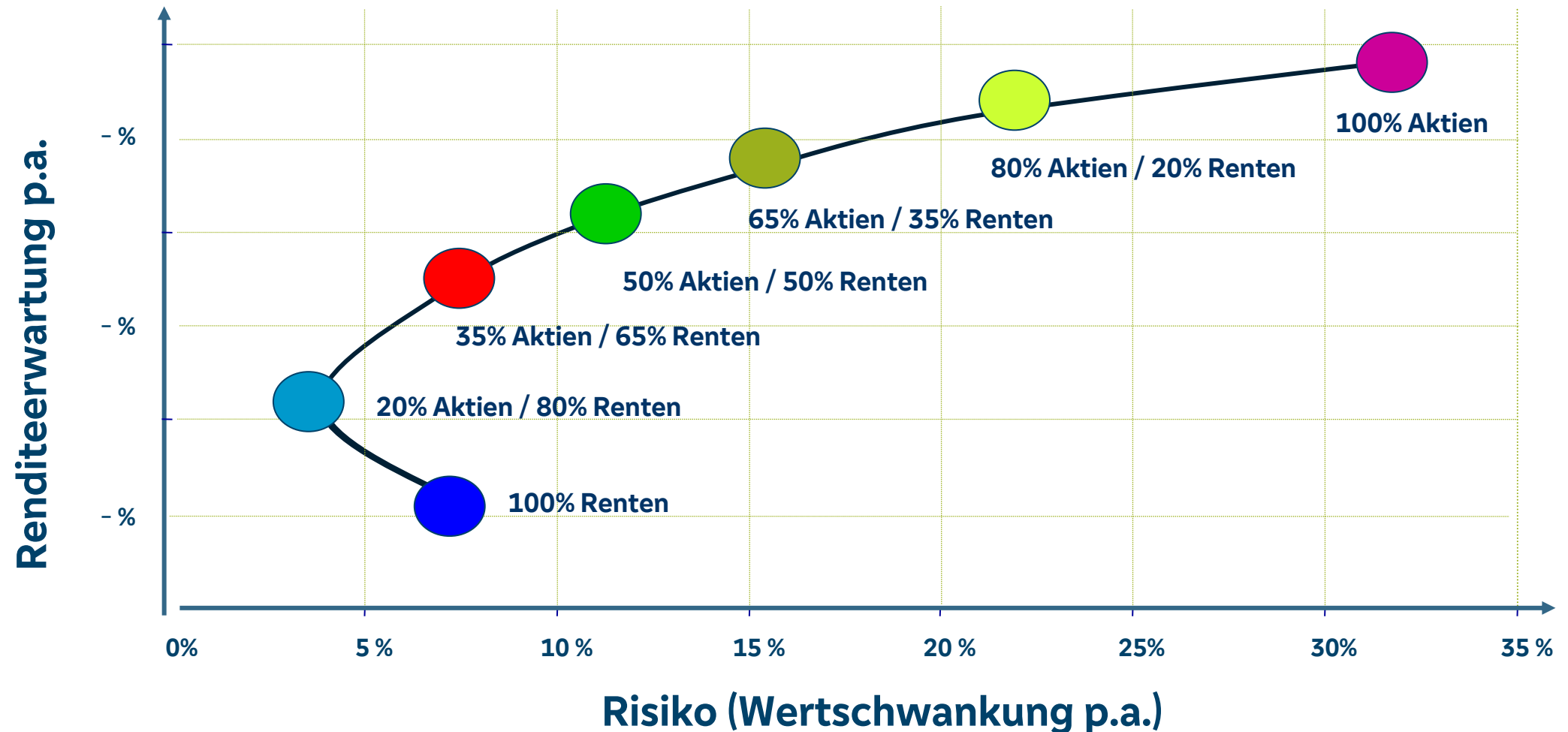


Festlegung einer Strategie

EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE RENDITE

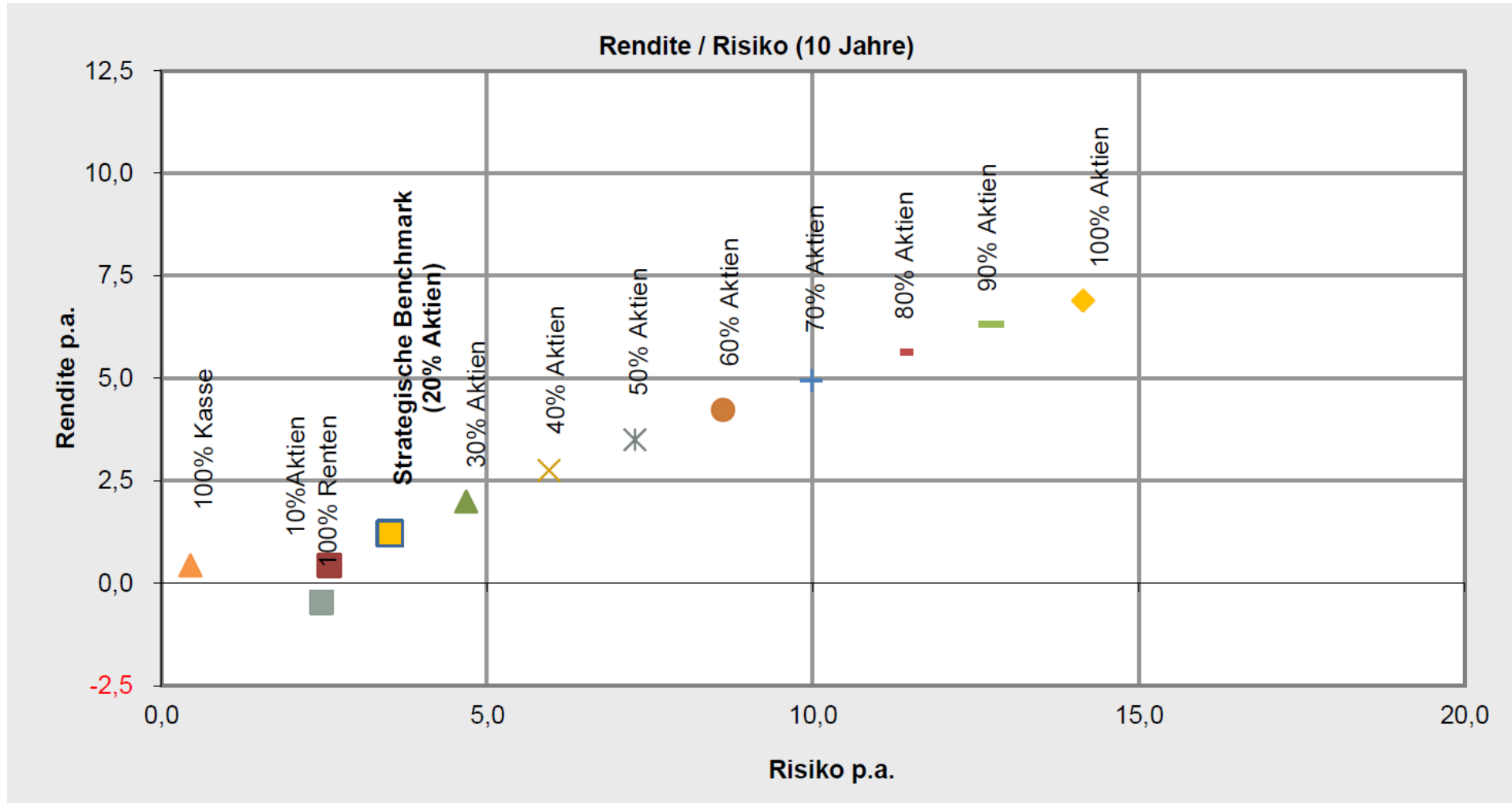


RENDITE VERSUS RISIKO BEI VERSCHIEDENEN MISCHUNGSVERHÄLTNISSEN



Quelle: eigene Darstellung der Theorie von Markowitz

RENDITE VERSUS RISIKO BEI VERSCHIEDENEN MISCHUNGSVERHÄLTNISSEN



RENDITE VERSUS RISIKO BEI VERSCHIEDENEN MISCHUNGSVERHÄLTNISSEN

Benchmark-Vergleich

Rendite / Risiko (10 Jahre)

Fonds	Beginn	Ende	Rendite p.a.	Risiko p.a.
10% Aktien/ 80% Renten/ 10% Cash	31.10.2014	31.10.2024	0,43	2,58
Strategische Benchmark (20%Aktien)	31.10.2014	31.10.2024	1,22	3,51
30% Aktien/ 60% Renten/ 10% Cash	31.10.2014	31.10.2024	1,99	4,68
40% Aktien/ 50% Renten/ 10% Cash	31.10.2014	31.10.2024	2,76	5,95
50% Aktien/ 40% Renten/ 10% Cash	31.10.2014	31.10.2024	3,50	7,27
60% Aktien/ 30% Renten/ 10% Cash	31.10.2014	31.10.2024	4,23	8,62
70% Aktien/ 20% Renten/ 10% Cash	31.10.2014	31.10.2024	4,95	9,98
80% Aktien/ 10% Renten/ 10% Cash	31.10.2014	31.10.2024	5,64	11,36
90% Aktien/ 0% Renten/ 10% Cash	31.10.2014	31.10.2024	6,33	12,73
100% Aktien	31.10.2014	31.10.2024	6,89	14,15
100% Renten	31.10.2014	31.10.2024	-0,47	2,46
100% Kasse	31.10.2014	31.10.2024	0,44	0,45

REGELKREISLAUF DER VERMÖGENSSTRUKTURIERUNG



ANLAGEKLASSEN IM ÜBERBLICK: VERMÖGEN STRUKTURIERT ANLEGEN

Vermögen

Liquidität

- Tagesgeld
- Sparsbuch
- Geldmarktfonds
- ...



Geldwerte

- Festverzinsliche Wertpapiere
- Jahresgelder
- Rentenfonds
- ...



Substanzwerte

- Aktien
- Aktienfonds
- ...



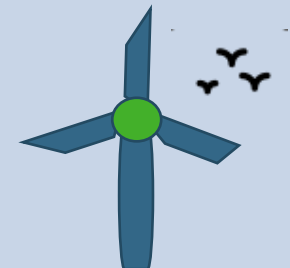
Sachwerte

- Immobilien
- offene Immobilienfonds
- ...



Alternative Anlagen

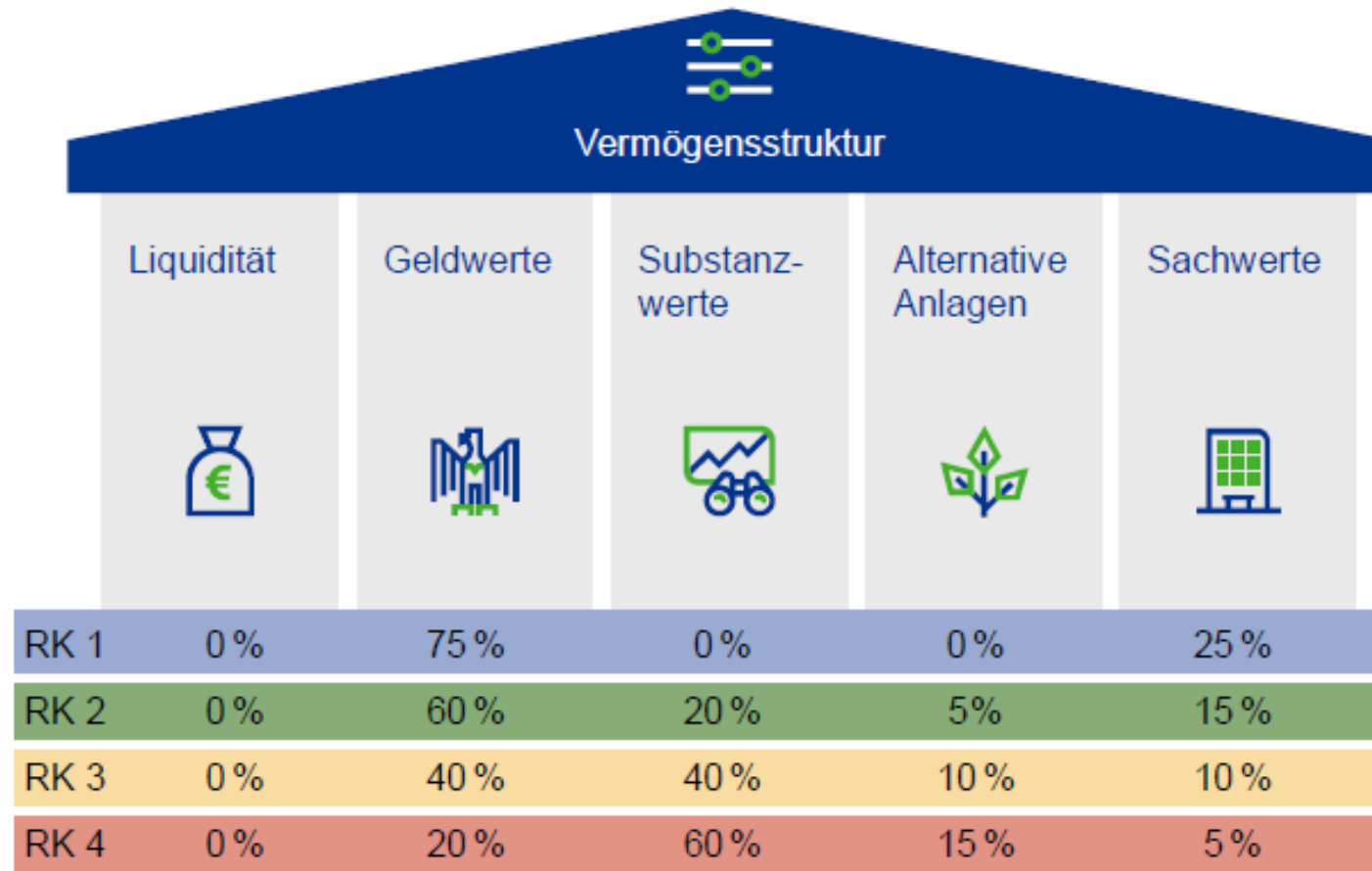
- Rohstoffe
- Infrastruktur
- ...



LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR SIE



IHRE RISIKOBEREITSCHAFT BILDET DAS FUNDAMENT IHRER VERMÖGENSSTRUKTUR



Quelle: Die Tabelle zeigt die von der Expertengruppe des BVR vorgeschlagene Soll-Allokation nach Anlageklassen und Risikobereitschaft, sie ist Bestandteil der 2014 veröffentlichten Studie „Erstellung eines Allokationsvorschlags nach Assetklassen“

LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN

Mögliche Zielposition	Möglicher Anlagebetrag	Information
▪ A	0,00 €	• x
▪ B	0,00 €	• x
▪ C	0,00 €	• x
▪ D	0,00 €	• x
▪ E	0,00 €	• x

FAZIT



Nur über den Aufbau einer sinnvollen Vermögensstruktur kann nachhaltig ein interessanter Ertrag bei kalkulierbaren Risiken erzielt werden.

Eine Mischung von verschiedenen Anlageklassen ist zum Ausgleich von Risiken sinnvoll.

Die Anlagestruktur entscheidet langfristig über Ihren Anlageerfolg – weniger der Investitionszeitpunkt oder die Titelauswahl.

UNSERE VEREINBARTEN MAßNAHMEN

WAS?	WER?	WANN?
Wiedervorlage für die nächste Vermögensanalyse		

7. RECHTLICHE HINWEISE

Die Inhalte in diesem Dokument wurden von der Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK nach bestem Urteilsvermögen erstellt und herausgegeben. Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Als Grundlage dienen Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der jeweilige Verfasser jedoch nicht ein.

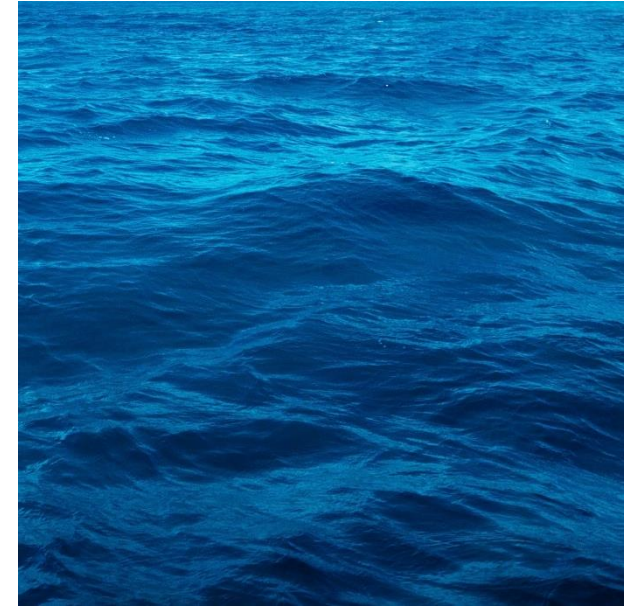
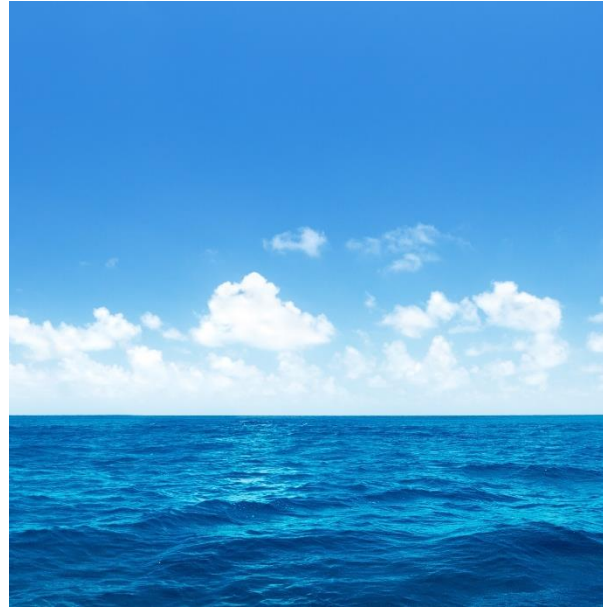
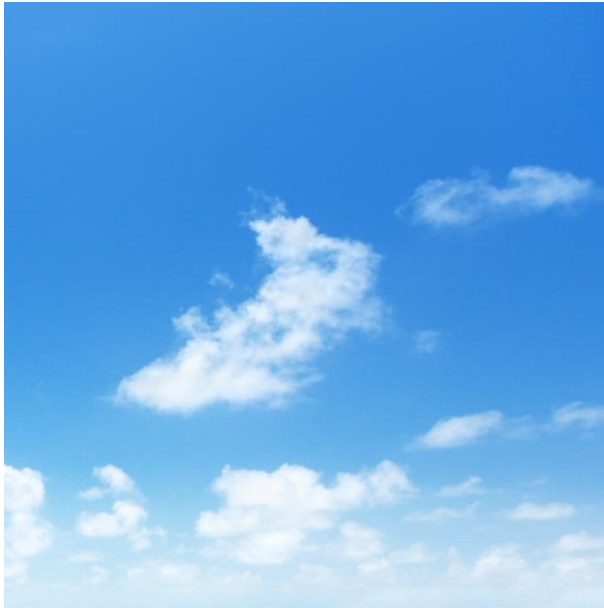
Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK werden lediglich beispielhaft genannt und können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Alle Inhalte dieses Dokuments dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie dürfen daher weder ganz noch teilweise verändert oder zusammengefasst werden. Sie stellen keine individuelle Anlageempfehlung dar und ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Für die Eignung von Empfehlungen zu Fondsanteilen oder Einzeltiteln für bestimmte Kunden oder Kundengruppen übernimmt Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK daher keine Haftung.

Dieses Dokument wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seiner Inhalt entstehen, übernommen. Die dargestellten Sachverhalte dienen ausschließlich der Illustration und lassen keine Aussagen über zukünftige Gewinne oder Verluste zu.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist der 04. Dezember 2024, soweit nicht anders angegeben.

FRAGEN



ANTWORTEN

KONTAKT

VIELEN DANK!

